

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., auschl. Bestellgeld.

Für die Redaktion verantwortlich Dr. Ernst Schulze in Halle.

[Hermannschverbindung Nr. 176.]

Saale-Beitung.

Dreimonatsbezugstag Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise aber dem Raum mit 20 Pfg., solche aus Foliant 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Nr. 98.

Halle a. d. Saale, Montag den 27. Februar

1899!

Bestellungen für den Monat März

bei allen Reichspostanstalten 1 M.

Für Halle und Siebichenstein nehmen unsere Expeditionen und Austräger Bestellungen an, zu 0,85 M. bei einmaliger, zu 1 M. bei zweimaliger Zustellung.

Bei verspäteter Bestellung liefern wir fehlende Nummern mangelnd nach.

Die Expedition.

Deutsches Reich.

Dofs und Personalnachrichten.

Berlin, 26. Febr. Der Kaiser wohnte gestern vormittag der Schulbesichtigung in der Militärturnhalle bei und hörte dort militärische Vorträge.

Seiner empfang der Kaiser bei aus Berlin zurückgekehrte Deputation. Die pariser „Aberle“ veröffentlicht eine Unterredung über diplomatischen Mitarbeiter mit dem Leiter der deutschen Mission.

Das Fleischbeschaugesetz wird den Agrariern immer unangenehmer. Das kann man am deutlichsten aus der Tonart erkennen, in der ihre Presse sich über das Gesetz äußert.

„Soweit wie die Stimmung im Reichstage erkundet haben,“ fährt das Blatt fort, „ersieht es vollkommen ausgeschlossen, daß die Bestimmungen über die Einfuhr ausländischen Fleisches eine Mehrzahl finden könnten.“

Der letzte Satz zeigt, wofür die agrarischen Kreise in letzter Richtung zielen und beleuchtet im übrigen nachdrücklich die Absichten, die auf agrarischer Seite ursprünglich der Interpellation wegen der handelspolitischen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten zu Grunde liegen.

Die Untersuchung von Schafen und Stegen sowie von noch nicht drei Monate alten Kalbern und Schweinen darf vor und nach der Schlachtung unterbleiben, wenn die Thiere keine Merkmale einer Krankheit zeigen.

Es ist in der That der Landwirtschaft nichts damit gedient, daß sie noch nicht drei Monate alten Schweine der Untersuchungspflicht entzogen werden.

Die ländlichen Arbeiter.

In der „Dtsch. Tagesztg.“ veröffentlicht ein Gutsherrwörter H. Krüger in Göttau bei Sommerau in Westpr. eine Berechnung dessen, was ein Arbeiter in Westpreußen jährlich verdient.

Herr v. Stumm, die „Post“ und die Affäre Fink. Der „Vorwärts“ hat schon so manches „auf den Redaktionsstühlen“ gelassen, ist heute wieder einmal in der Lage, einige Schriftstücke der Öffentlichkeit zu übergeben.

„Da kann nicht liegen, daß mir die Erklärung Fink's einen guten Eindruck gemacht hat, denn die in derselben enthaltene Danksagung des Vereins „Berliner Presse“ widerlegt mich gegen alle Herrn Fink.“

überhaupt in einem sehr schlechten Lichte erschienen ist. „Wenn Sie mich fragen, wie „Post“ und „Bartel“ sich künftig Herrn Fink gegenüber zu verhalten haben, so kann das Verhältnis mit demselben dauernd beibehalten werden.“

Ein zweiter Brief des Herrn v. Stumm, der sich ebenfalls mit der Angelegenheit Fink befaßt, datirt vom 29. Dec. 1897 und ist ebenfalls an die Redaktion der „Post“ gerichtet.

Der dritte Brief des Herrn v. Stumm betrifft die Haltung der „Post“ und zeigt, wie hier Herr v. Stumm der absolute König ist, der nicht duldet, daß auch nur referierend eine Mittheilung in das Blatt gelangt.

Man sieht, Herr v. Stumm verlangt, gerade wie die Sozialdemokratie, daß Ordre parirt wird, und wer nicht parirt, fliegt.

Parlamentarischer.

„Ieder den Gesetzentwurf zum „Schutz der Arbeitwilligen“ kommt wieder einmal ein offizielles Bulletin. Es werde daran „eifrig gearbeitet“, und: Wenn jene Darstellung längere Zeit in Anspruch nimmt, so wird daraus nur auf den großen Ernst geschlossen werden können, mit welchem die Regierung jene Angelegenheit noch mehr als andere zu behandeln gedenkt.“

Sollte die lange Dauer der Arbeit nicht darauf zurückzuführen sein, daß der Entwurf angehängt wurde, bevor seine Nothwendigkeit festgestellt war und bestimmte Absichten bezüglich seines Inhalts befreit?

Die Gegenentwurf betr. die Rentenamt u. d. der Entwurf in die Liste der Rentenamtliche denjenigen aus, der sich eines Verhältnisses schuldig gemacht hat oder eine Verschuldung betreibt, welche mit dem Zwecke eines Rentenamtliches nicht vereinbar ist.

Die konervative Fraktion des Reichstages befreit die Interpellation vor wegen der Rückstände und den Kapitalveranlagerungen.

Berlin, 26. Febr. Die Reichstags-Kommission für das Bankgesetz ertheilte gestern dem Artikel 3 — Erhöhung des Reservefonds der Reichsbank von 200,000,000 M. — die Zustimmung.



Adler-Fahrräder.



Wir beehren uns hierdurch zur allgemeinen Kenntniss zu bringen, dass von uns zur Bequemlichkeit der Fahrrad-Interessenten

eine Filiale in Halle a. S.

Martinstrasse 11, an der Leipziger Strasse,

unter der Firma

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Filiale Halle a. S.

errichtet wurde.

Für den Detail- und Grosshandel unterhalten wir daselbst ein Verkaufslager unserer bekannten vielfach mit den höchsten Auszeichnungen prämierten „Adler“ und „Herold“ Fahrräder sowie von Ersatz- und Zubehötheilen.

Wir empfehlen unsere Filiale einem geschätzten Wohlwollen und laden zur Besichtigung unserer Fahrräder ergebenst ein.

Frankfurt a/Main, im Februar 1899.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer.

Pianinos,
nur vornehmste Fabrikate,
empfohlen durch
Herrn v. Bülow, in
S. v. Bülow, Stavenhagen 22.
in reicher Auswahl
empfehlen
Albert Hoffmann,
Salle, Leipziger Strasse 56,
am Brühl.

Universal-

Schloss.
Stahlpanzer-Geldschranke
feuer-, fall- und diebstahlsicher
empfiehlt sehr preiswerth
J. C. Petzold, Geldschrankfabrik,
Wagdeburg, Knochenhauerstr. 19.
Gleichenauer, aufschneidend,
von 250 Mt an Mittelstraße 4.

Kisten- und Fass-
dauben-Fabrik,
leistungsfähig, sucht Auftragneher. Mr.
erbeten unter N. O. 557 an Rudolf
Mosse, Magdeburg.

Der bewährte und allein echte
Kahleis'sche Magenliqueur
ist aus den feinsten magenstärkenden
Bestandtheilen bereitet und hat sich bei
gestörter Verdauung und chroni-
schem Magen- u. Darmkatarrh
als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu
haben in Flaschen à 1,25 M und 2 M
bei den Herren
Julius Böttge, Leipzigerstrasse,
J. H. Reussner, a. d. Moritzstrasse 1,
Spengel & Rink, Leipzigerstr. 2,
Emil Haupt, Auguststrasse 17.

P. P.
Am 24. Februar eröffnete ich hierseits ein
Atelier für Bildhauer-Arbeiten,
dekorative Studiarbeiten aller Art, in Gyps und Cement,
für innere und äussere Dekoration.
Mit allen Erfahrungen der neueren Technik ausgestattet, empfehle ich mein Unternehmen der
geiesten Berücksichtigung geachteter Interessenten und zeichne
mit vorzüglicher Sorgfalt
Curt Zander, Bildhauer,
Atelier für Kunst- und Bandekoration.
Salle a/S., im Februar 1899.
Dorotheenstrasse 15.

David's
Mignon-
Kakao
von Fr. David Söhne,
Halle a. d. Saale.

David's Mignon-Kakao
in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund-Paketen
per Pfund 1,60, 1,80 und 2,- Mk.
Unsere Kakaopulver finden
eine so allseitige Anerkennung,
dass unser Absatz darin in den
letzten drei Jahren von keiner
anderen deutschen Fabrik über-
troffen wurde.

Die am 1. April er. fälligen
Coupons unserer Pfandbriefe werden
bereits vom 15. März er. ab an
unserer Kasse in Berlin und an den
bekanntesten Zahlstellen kostenlos
eingelöst.
Pommersche Hypoth.-Act.-Bank.
C. S. Carlson,
Gr. Meichstraße 51.
Anstalt für schwebende
Schiffbauwerk, Erbschaft
nicht
Massenabhandlung.
Anm.: Damen werden von der
Anstalt aus Göttingen behandelt.
Unterricht im Radfahren
gratis
täglich von 10-12 Uhr Vorm.
und 2-6 Uhr Nachm.
Wm. Münster
Marktplatz 24.

C. L. Blau.

VII. Verkaufsstelle

Steinweg 24
am 1. März eröffnet
F. H. Krause.

Die ächten
Carl Koch'schen
Pfannkuchen
und
Stoffelringel
mit Vanilleaus und den feinsten
Fuchsfüllungen, sowie eine reiche
Auswahl gebackener
Corten
u. Kuchenanschnitte
empfiehlt
Carl Koch,
Dortheenstrasse Nr. 1.
Sonntags früh frischen
Speckkuchen.

Wer sein Vieh lieb hat, es frisch,
in guten Zustande und frei von
allen Krankheiten zu erhalten, muss
vorzüglich haben: v. Kolbe's Land-
wirthschaftl. Präparate in Dosen
à 50 S und 1 M und Viehwirtschaften
in Dosen à 1 M und 1 M.
Kleinstverkauf für Halle a/S. und
Umgebung bei E. Walters Nachf.,
Dorothee- für Viehhaltung und
Umgebung bei Gustav Fuhrmann,
P. Leonhardt Nachf., Heilige 6.

Karl Koch's
Nährzwieback
seit 15 Jahren durch erstannliche Er-
folge mehr als bewährt, unter ärztlicher
Kontrolle hergestellt, chemisch unter-
sucht, kalkphosphathaltiges, Blut und
Knochen bildendes Nährmittel ersten
Ranges, ist in Packungen zu 10, 20,
30 und 60 Pfg. erhältlich in
Karl Koch's Nährzwieback-
fabrik, Halle a. S., u. in allen
besseren Colonialwaren- u.
Drogenhandlungen.

H. Bodewierwischen,
H. Schöffelstrasse, à 3 Bld. 50 S,
Geddesches Knochenfleisch,
à 3 Bld. 20 S.
Wilh. Nietsch, Leipz. Str. 77,
Hoflieferant,
Februar 1899.

Butter 10 Pfd. à 5
10 „ „ 4
Sonja
Gänsefedern weiß, dampfreich, 1 Bld.
à 1.80, Koch, 31 Tluste via Breslau.

Auctionen.
Dienstag den 28. Februar er. Vorm.
10 Uhr verleihere ich zuwannechte
Herrn 30 eine Partie Möbel, darunter
Bücher, Porzellan, Spiegel, Silber und
andere aus- und Viehwirtschaften.
Um 12 Uhr Mittags ca. 60 Gennere
britische Große Wallfische 5 faunul.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 3 Beilagen und Unterhaltungsblatt.

